

 Nächsten Freitag, den 5. Juni, wird das **Herrmann'sche Legat** geschossen, wozu alle dazu Berechtigten eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß jeder Theilnehmer sich bis um 5 Uhr Nachmittags, bei Verlust der Theilnahme am Legatschießen, anzumelden hat.

Bischofswerda, den 2. Juni 1874.

### Das Directorium der Schützengesellschaft.

 Einige Scheffel gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen bei  
**Oswald Nitzschmann,**  
große Kirchgasse.

**Gute Ziegenmilch** ist zu verkaufen bei **A. Arnold.**

 Sehr fettes Hammelfleisch empfehlen  
**Ernst Schmaus,**  
**Heinrich Richter.**

**1 zuverlässiger Kutscher** zum baldigen Antritt wird gesucht für die **Groschmann'sche Tuchfabrik.**

### Schießhaus Bischofswerda.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete seine Freunde u. Gönner zu freundlichem Besuch ergebenst einzuladen und empfiehlt seinen Sommer-Salon, Kegelschub, sowie den herrlichen Platz unter den Linden einer gütigen Benutzung.

Mit ff. Bieren und div. warmen Getränken wird bestens aufwarten  
**Ed. Hensel.**

**NB.** Jeden Donnerstag frischer Kuchen oder anderes Gebäck.

### Jugendvereinsball

junger Landwirthe

in Forker's Restauration in Stolpen  
Sonntag, den 7 Juni.

Es werden dazu die Mitglieder und von Mitgliedern eingeführte Gäste freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

### Militärverein Bischofswerda und Umgegend.

Hauptversammlung Sonntag, den 7. Juni, Nachmittag Punkt 3 Uhr im gewöhnlichen Locale.

**Tagesordnung.**

Berathung wegen der Pensionscasse.

Es wird auf § 2 Punkt 4 noch besonders verwiesen.  
**Der Vorstand.**

### Militärverein zu Burkau und Umgegend.

Sonntag, den 7. Juni,

### zur Fahnenweihe nach Kamenz

Bersammlung früh 10 Uhr im Vereinslocal. Abmarsch Punkt 9 Uhr. Feldzugs- und Vereinszeichen anzulegen.  
**Der Vorstand.**

Druck und Verlag von Friedrich Wap, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil Wap in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.

Heute Morgen 1/7 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Gatte und Vater, der Tuchfabrikant **Friedrich Gottlob Heiness,** im fast vollendeten 75. Lebensjahre, was Freunden und Verwandten nur hierdurch ergebenst anzeigen

Bischofswerda, den 1. Juni 1874.  
**die Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr statt.

Da es im letzten Danke übersehen worden ist, auch Pückau zu erwähnen, so bringen hiermit noch nachträglich unsern herzlichsten Dank für freundliche Gaben.

**Amalie Peier, Ernst Weidner,**  
**Julius Christoph, August Christoph.**

### 5 Thlr. Belohnung.

Wer den Zerstörer und auch Dieb der Maulwurfsfallen auf den Rittergutsfluren von Puckau so namhaft machen kann, daß derselbe gerichtlich bestraft wird, erhält 5 Thaler Belohnung.

**Kalisch.**

Bei meiner Abreise von Bischofswerda sage allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Bischofswerda, 31. Mai 1874.

**Max Lewyn.**

Dresdener Producten-Börse vom 29. Mai 1874.  
Weizen, weißer 89-96 Thlr., brauner 83-94 Thlr., Roggen 70-74 Thlr., Gerste 77-84 Thlr., Hafer loco 60-70 Thlr., Spiritus: 2 1/2 Thlr. S.

Kamener Producten-Börse vom 28. Mai 1874.  
Weizen 6 Thlr. 15 Rgr. bis 7 Thlr. 20 Rgr., Roggen 5 Thlr. 22 Rgr. bis 5 Thlr. 26 Rgr., Gerste 4 Thlr. 20 Rgr. bis 5 Thlr., Hafer 2 Thlr. 24 Rgr. bis 3 Thlr. 10 Rgr., Butter 24 Rgr.

Baugner Producten-Börse vom 30. Mai 1874.  
Weizen pro 50 Kilogr. 4 Thlr. 16 Rgr. b. 4 Thlr. 24 Rgr. 3 Pf., Roggen = 50 " 3 " 22 " " 3 " 28 " 7 " , Gerste = 50 " 3 " 22 " " 3 " 25 " 9 " , Hafer = 50 " 3 " 20 " " 3 " 27 " " , Erbsen = 50 " " " " " " " " " " , Butter in Baugen 20 Rgr. - Pf. bis 23 Rgr. - Pf., à Kanne = Bischofswerda 22 " " " 26 " " "

Hierzu (excl. der Postexpolatur) eine Gratis-Beilage: **Herrmann's Allgemeiner Anzeiger**, Ausgabe A Nr. 68 (welche sonst apart durch die Post bezogen 1 Thaler pro Kalender-Quartal kostet).